

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 6.4.2016

Senat beantwortet Anfragen zu Flüchtlingsunterkunft nicht Was soll hier verheimlicht werden?

Obwohl die Behörde seit Februar Zeit hatte, lässt sie bis heute mit der Antwort auf mehrere CDU-Anfragen auf sich warten. Die CDU wollte unter anderem wissen, wann die geplante Flüchtlingsunterkunft am Ohkamp/Ecke Flughafenstraße bezugsfertig sein wird und wie viele Menschen dort untergebracht werden sollen. Weitere offene Fragen sind beispielsweise, wie die Beschulung und Betreuung der dort untergebrachten Kinder gewährleistet werden soll, ob es einen Sicherheitsdienst geben wird und ob ein runder Tisch geplant ist.

Auch zu der nahegelegenen geplanten Unterkunft an der Hummelsbüttler Feldmark gibt es noch immer viele Fragenzeichen. Welche klimatischen Veränderungen die Bebauung des Landschaftsschutzgebiets nach sich ziehen könnte und wie die Infrastruktur auf dem Gebiet gestaltet werden soll, hat der Senat bisher nicht durch die Behörde beantworten lassen.

Hierzu stellt Nizar Müller, Bezirksabgeordneter aus Langenhorn, fest: "Der Senat spielt anscheinend auf Zeit, lässt Fristen verstreichen und will verhindern, dass unangenehme Fragen auf der bevorstehenden Öffentlichen Plandiskussion, am 07.04.2016 (Terminal Tango, Flughafenstraße) gestellt werden. Diese sture Basta-Politik von Olaf Scholz muss endlich aufhören. Wir werden weiterhin kritisch nachfragen und erwarten schnellstmöglich Antworten!"

Anfrage vom 18.02.2016: [Bebauungsplan-Entwurf Fuhlsbüttel 23 / Langenhorn 83](#)

Anfrage vom 05.2.2016: [Flüchtlingsgroßunterkunft Hummelsbüttler Feldmark - was ist für Langenhorn zumutbar?](#)

Für Rückfragen:

Fraktionsbüro: 040 - 465371